Liebfrauen-Kindergarten erhält Zertifikat

Kleine Forscher erkunden Magnetismus und mehr

COESFELD (ct/pd). Strahlende Gesichter gab es gestern im Liebfrauen-Kindergarten, als Andrea Hahn vom Regionalen Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld die Einrichtung zum vierten Mal als „Haus der kleinen Forscher" auszeichnete. Das Zertifikat erhielt die Kita für ihr kontinuierliches Engagement in der frühkindlichen Bildung zu naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Themen. Das Regionale Bildungsnetzwerk koordiniert seit 2012 das Projekt „Haus der kleinen Forscher" im Kreis Coesfeld. Der Liebfrauen-Kindergarten ist von Anfang an dabei. Das Forschen ist fester Bestandteil im Kita-Alltag. Auch während des Kindergarten-Neubaus wurde fleißig geforscht, unter anderem gingen die Mädchen und Jungen dem physikalischen Phänomen Magnetismus auf den Grund. Für Januar 2019 ist wieder ein großes Forscherprojekt geplant. Kreisweit fördern rund 70 Kindertageseinrichtungen den Forschergeist der Kleinen.

Das Regionale Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld bietet regelmäßig entsprechende Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher an. Neu ist in diesem Jahr das Thema „Informatik entdecken – mit und ohne Computer", das am 26. November (Montag) erneut angeboten wird. Anmeldungen sind noch möglich: www.coe.rbn.nrw.de.

Der Liebfrauen-Kindergarten ist zum vierten Mal als „Haus der kleinen Forscher" ausgezeichnet worden. Darüber freuen sich (hinten, v. l.) Tanja Rier (stellvertretende Leitung), Andrea Hahn von Regionalen Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld und Nicole Volbert (Leitung) mit einigen „Schulis" der Goldfisch-, Glückskäfer- und Tausendfüßlergruppe. Foto: ct

Allgemeine Zeitung Samstag, 3. November 2018